

Sichere Heimfahrt

Die Aktion «Nez rouge» startet wieder

Seit 2006 bringt die Nez rouge Sektion Solothurn-Oberaargau fahruntüchtige Personen in ihrem eigenen Auto nach Hause. Dieses Wochenende ist es wieder soweit und die Aktion Nez rouge 2008 beginnt.

Hinter dem Logo des roten Rentiers Rudolph steckt eine Organisation, welche sich der Unfallverhütung verschrieben hat. Jeweils von Mitte Dezember bis am Neujahrsorgen bringen fleissige Helfer Leute nach Hause, die das Steuer nicht mehr selbst in die Hand nehmen wollen. Wer mit dem Auto unterwegs ist und sich aus welchen Gründen nicht mehr fahruntüchtig fühlt, ruft nach dem Rentier mit der roten Nase. In der Region Solothurn-Oberaargau ist Nez rouge unter der Telefonnummer 062 396 48 89 erreichbar, gesamtschweizerisch gilt 0800 802 208. Die Freiwilligen von Nez rouge erscheinen auf Platz und holen die Person mitsamt ihrem Auto ab und bringen die wertvolle Fracht sicher an den Bestimmungsort.

Prominente Verstärkung

Auch dieses Jahr wird die Sektion Solothurn durch Prominenz verstärkt. Gleich zu Beginn der Aktion, am Freitag, 12. Dezember 2008 fährt Ex-Miss Schweiz und Fotomodell Tanja Gutmann mit. Am Freitag darauf ist die Biberister Rock-Band SIXPAC unterwegs.

Kann ich mir diesen Fahrdienst überhaupt leisten?

Die Dienste von Nez rouge sind grundsätzlich gratis. Die Freiwilligen nehmen aber gerne eine Spende entgegen, welche nach Abschluss der Aktion zugunsten einer karitativen Organisation überwiesen wird. Im vergangenen Jahr konnte so der stattliche Betrag von Fr. 4000 Franken an die INVA Mobil Solothurn übergeben werden.

Autofahren und Klimaschutz?

Natürlich macht sich die Nez rouge Sektion Solothurn auch Gedanken über den Klimawandel. Aus diesem Grund werden die gefahrenen Autokilometer mittels eines Beitrages an das Schweizer Projekt «newTree» abgegolten. Dieses Projekt beaufsichtigt die Einzäunung und Aufforstung von Gelände in der Sahelzone und überlässt dieses anschliessend den Einwohnern zur Nutzung. Nez rouge Solothurn erwirbt bei newTree ein Kli-

maschutz-Zertifikat, dafür schützt newTree Bäume, welche die entsprechende Menge an CO2 absorbieren.

Kein Erfolg ohne Freiwillige!

Es werden auch immer noch Freiwillige gesucht! Es hat grundsätzlich noch an jedem Abend Vakanzen. Wer sich während der Feiertage gemeinnützig betätigen möchte, kann sich mittels Formular auf der Homepage von Nez rouge Solothurn, www.nezrougesolothurn.ch einschreiben oder meldet sich per Telefon unter 078 612 74 71. Die Freiwilligen besammeln sich in Oensingen und schwärmen von dort aus auf ihre Missionen.

Nez rouge Solothurn unterwegs am:

- Freitag, 12. Dezember 2008, 22 bis 4 Uhr (mit Tanja Gutmann).
- Samstag, 13. Dezember 2008, 22 bis 4 Uhr.
- Freitag, 19. Dezember 2008, 22 bis 4 Uhr (mit SIXPAC).
- Samstag, 20. Dezember 2008, 22 bis 4 Uhr.
- Dienstag, 23. Dezember 2008, 22 bis 2 Uhr.
- Mittwoch, 24. Dezember 2008, 22 bis 2 Uhr.

- Donnerstag, 25. Dezember 2008, 22 bis 2 Uhr.
- Freitag, 26. Dezember 2008, 22 bis 4 Uhr.
- Samstag, 27. Dezember 2008, 22 bis 4 Uhr.
- Sonntag, 28. Dezember 2008, 22 bis 2 Uhr
- Montag, 29. Dezember 2008, 22 bis 2 Uhr.
- Dienstag, 30. Dezember 2008, 22 bis 2 Uhr.

Entstehungsgeschichte

1984 war Jean-Marie De Koninck Mathematik-Professor an der Universität Laval in Quebec. Gleichzeitig trainierte er den Schwimmklub der Universität und suchte einen Weg, seine Mannschaft zu finanzieren. Als er einmal in seinem Wagen fuhr, hörte er von den erschreckenden Statistiken betreffend Fahruntüchtigkeit. Er kam auf die Idee, seine 25 Schwimmer zu motivieren, um z. B. angetrunkene Fahrer im eigenen Wagen nach Hause zu fahren. Das Weihnachtsmärchen vom Rentier, das den Weihnachtsmann in seinem Schlitten fährt und mit seiner roten Nase den Weg beleuchtet, wird damit zum Symbol der Aktion Nez rouge.

